



COVID-19-Impfungen für SeniorInnen über 80, die zuhause leben

Auf Ersuchen des Landes Tirol wird Folgendes mitgeteilt: Das SARS Cov 2-Virus („Corona-Virus“) stellt die Menschen weltweit vor große Herausforderungen. Nun jedoch stehen mit den mittlerweile zugelassenen Impfstoffen geeignete Instrumente zur Verfügung, um COVID-19 einzudämmen und schließlich hoffentlich zu besiegen.

Die Impfungen in den Alten- und Pflegeheimen sind bereits gut gestartet, in den Covid-Stationen der Tiroler Krankenhäuser wird ebenfalls bereits

geimpft. Früher als ursprünglich angenommen, werden nun auch Impfdosen für Personen der Altersgruppe 80 Jahre und älter zur Verfügung stehen, die nicht in Wohn- und Pflegeheimen untergebracht sind, sondern zuhause leben.

Um bestmöglich darauf vorbereitet zu sein und – nach Verfügbarkeit der Impfdosen – auch schnellstmöglich in den nächsten Wochen die Personengruppe der über 80-Jährigen impfen zu können, werden derzeit seitens des Landes Erhebungen durchgeführt, wie viele Menschen dieser Altersgruppe sich grundsätzlich impfen lassen möchten. Nach einer ersten Bedarfserhebung können dann vom Land Tirol weitere organisatorische Maßnahmen getroffen und ein erster Zeitablauf erstellt werden.

Daher wird auf Ersuchen des Landes gebeten, dass sich jene Hallerinnen und Haller, die über 80 Jahre alt sind, zuhause leben und sich grundsätzlich impfen lassen würden, unter Tel. (05223) 5845 3003 (zu den Amtsstunden) oder über die E-Mail-Adresse hall.impft@stadthall.at im Haller Stadtamt bis spätestens Montag, 18. Jänner 2021 (längstens bis 12 Uhr) melden.

Es wird um Verständnis gebeten, dass es hier nur um die unverbindliche Meldung geht, grundsätzlich an einer Impfung interessiert zu sein; weitere Informationen zu den Impfungen, etwa wann und wo diese durchgeführt werden, liegen zur Zeit noch nicht vor. Bitte beachten Sie auch allfällige diesbezügliche Hinweise auf der Homepage der Stadt www.hall-in-tirol.at.

Gratisskitag am Glungezer für Hallerinnen und Haller

Die Glungezerbahn organisiert wieder einen Gratisskitag für Hallerinnen und Haller: Heuer ist dies der Sonntag, 31. Jänner.

Bitte beachten, ab dem 15. Lebensjahr ist in den Zugangsbereichen und in den Gondeln das Tragen von FFP2-Masken vorgeschrieben (wären bei Bedarf auch an der Kasse erhältlich).

Kinder benötigen einen Mund-Nasen-Schutz. Die ab 25. Jänner im Stadtservice erhältlichen Gutscheine können wie in den Vorjahren bei der Talstation der Glungezerbahn eingelöst werden.

- Achtung! Der Gutschein ist nur an diesem Tag einlösbar!
- Der Gutschein darf nicht an andere Personen weitergegeben werden!
- Es ist an der Kassa ein Lichtbildausweis vorzulegen!

Auf die Ski- und Snowboardfans wartet die neue Kombibahn Tulfen Express zwischen der Mittel- und Bergstation.

Die Seilbahnbehörde aus Wien hat die neue Aufstiegshilfe behördlich abgenommen und eine



Wintersportfreude kann am Glungezer ideal ausgelebt werden.

Konzession für die nächsten 50 Jahre erteilt. „Die Lifte und Pisten im Skigebiet sind bereit“, freut sich das komplette Glungezerbahn-Team rund um Geschäftsführer Walter Höllwarth

und Betriebsleiter Gilbert Bachmann auf Gäste. Für einen sicheren Skigenuss wurden umfangreiche Sicherheits- und Hygiene-Maßnahmen getroffen.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 14. Jänner: Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Fr, 15. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Sa, 16. Jänner:** Paracelus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **So, 17. Jänner:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **Mo, 18. Jänner:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Di, 19. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mi, 20. Jänner:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Do, 21. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Fr, 22. Jänner:** Paracelus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 16. Jänner: Dr. Rudolf Haffner, Hall, Rosengasse 5, Tel. 05223/43200; **So, 17. Jänner:** Dr. Ulrich Janovsky, Absam, Dörferstraße 43, Tel. 05223/52165.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Do, 16., und Fr, 17. Jänner: DDr. Stefan Opatril, Oberperfluss, Riedl 12, Tel. 05232 / 81144; Dr. Sieglinde Hattinger, Innsbruck, Pradler Straße 38/Top 6, Tel. 0512 / 390570.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Aleksej DURONIC
Ensar SAHIN

GESTORBEN IST:

Walburga ACHATZ geb. Wurzer, 74 Jahre

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at
Tel. 0 52 23 / 58 45 218
0676 / 83 5845 218

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Keine öffentlichen Gottesdienste

Aufgrund des Lockdowns finden derzeit keine öffentlich zugänglichen Gottesdienste statt.

Die Diözese Innsbruck der katholischen Kirche hat auf ihrer Homepage einige Informationen bereits gestellt: Bitte nutzen Sie die Anregungen auf www.dibk.at/gottesdienst für das Feiern daheim und die Gottesdienstangebote in den Medien (<https://www.dibk.at/Glaube-Feiern/Gottesdienst/Gottesdienste-in-den-Medien>).

Die Pfarre St. Nikolaus Hall feiert jeden Sonntag via WhatsApp Familienandachten. Anmeldung via WhatsApp unter PA André 0676/87307692.

Zur Feier von Begräbnissen sind bis zu 50 Personen zugelassen. Dies gilt auch für Gottesdienste (Messfeier/Wort-Gottes-Feier) unmittelbar vor oder nach der Bestattung. Für sie gelten die Regeln der Rahmenordnung der Bischofskonferenz, gültig ab 28. Dezember 2020.

"Kaiserliche Knödel": Süße Verführung zum Mitnehmen

Wer durch die Schlossergasse in der Haller Altstadt bummelt, wird seit kurzem vom Duft süßer Knödel angelockt. Die täglich frisch zubereitete Verführung ist ein Hochgenuss, die derzeit als Take away in den Süßspeisenhimmel führt.

Durch den Lockdown gilt es derzeit, sich die Knödel selbst abzuholen, dies ist freitags, samstags und sonntags von 12 bis 16 Uhr möglich.

Bereits um 6.30 Uhr beginnt Sanja Panic mit der Herstellung der "Kaiserlichen Knödel".

Flaumiger Kartoffelteig und viele Varianten

„Dazu verwende ich hauptsächlich regionale Produkte. Die Kartoffel für den Teig bekomme ich z.B. aus Thaur von der Familie Puelacher. Mir ist wichtig, dass die Knödel aus flaumigen Kartoffelteig immer frisch zubereitet werden. Bei größerem Bedarf zur Mitnahme bitte ich daher um eine Bestellung einen Tag vorher.“ Neben den Klassikern wie Marille und Zwetschke stehen beim großen

Knödelsortiment auch exotischere Varianten wie z.B. Raffaello, Pistazien oder Mohn zur Auswahl.

Schmuckstück im Biedermeier-Stil

Aus dem ehemaligen „Weißen Rössl“ in der Schlossergasse entstand in knapp zwei Monaten Bauzeit ein kleiner Salon, der – sobald die Gastronomie wieder öffnen darf – zu einer Zeitreise einlädt.

Inhaberin Sanja Panic erfüllte sich mit der Eröffnung des „Kaiserliche Knödel“ im Oktober einen langersehnten Traum: „Die Idee für das Konzept kam mir bei einem Besuch in Belgrad, als ich ein ähnliches Lokal sah. Ich mochte diese Art der Küche immer schon und wollte die süßen Leckerbissen auch in einem entsprechenden Ambiente servieren.“



Sanja Panic setzt bei ihren Knödel-Spezialitäten auf regionale Produkte.

Der direkte Klick zur Stadtverwaltung

Mit einem Klick können unbürokratisch und auf direktem Weg Anliegen und Anregungen an die Haller Stadtverwaltung gerichtet werden.

Diese Möglichkeit ist Teil der aktiven Bürgerbeteiligung und soll auch für ganz konkrete Verbesserungsvorschläge genutzt werden. Dabei können auf der Homepage der Stadt Hall (www.hall-in-tirol.at) Nachrichten und Anlagen wie Fotos über ein Formularfeld eingegeben werden.

So manche oder mancher möchte vielleicht Anregungen, Ideen oder Beschwerden anonym anbringen, was bei diesem Service auch möglich ist, allerdings kann das jeweilige Anliegen dann nicht beantwortet werden.

Wer also eine Rückmeldung erhalten möchte, muss dazu Kontaktdaten wie eine Telefonnummer oder eine Email-Adresse bekannt geben.

Bitte gestalten Sie die Zukunft unserer Stadt Hall mit Ihren Vorschlägen, Ideen und Anregungen mit!



Auf www.hall-in-tirol.at bietet sich die Gelegenheit zum direkten Klick zur Stadtverwaltung.

Amtliche Mitteilungen

Information zu den Volksbegehren „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“, „FÜR IMPF-FREIHEIT“ und „Ethik für ALLE“

Eintragungen für die Volksbegehren „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“, „FÜR IMPF-FREIHEIT“ und „Ethik für ALLE“ können während des Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 18. Jänner 2021, bis (einschließlich) Montag, 25. Jänner 2021, im **Stadtservice** der Stadtgemeinde

Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, Erdgeschoß (Rathaus Innenhof), 6060 Hall in Tirol, an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 18. Jänner 2021, von 7.30 bis 20 Uhr,
Dienstag, 19. Jänner 2021, von 7.30 bis 17 Uhr,
Mittwoch, 20. Jänner 2021, von 7.30 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 21. Jänner 2021, von 7.30 bis 20 Uhr,
Freitag, 22. Jänner 2021, von 7.30 bis 16 Uhr,
Samstag, 23. Jänner 2021, von 8 bis 12 Uhr,
Montag, 25. Jänner 2021, von 7.30 bis 17 Uhr.

Stimmberechtigte können zu oben angeführten Zeiten in den Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

**Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch**

Isländische Kreativität hielt Einzug in die Wallpachgasse

Die in Hall lebende isländische Künstlerin Svava Kristin Egilson eröffnete Anfang Dezember in der Wallpachgasse einen neuen Schauraum samt Atelier.

Svava Kristin Egilson wurde 1966 in Reykjavik geboren. Seit 1984 studiert die Isländerin verschiedene Formen der Kunst u.a. an der Schule für "Visual Arts" in Akureyri. Seit mittlerweile acht Jahren lebt und arbeitet die Künstlerin in Hall, fünf davon im kleinen Pfortnerhaus des Stiftsgarten: "Ich war auf der Suche nach mehr Platz, um meine Werke ausstellen und dort auch arbeiten zu können. Der neue Schauraum in der Wallpachgasse 15 mitten in der Altstadt ist zentral gelegen und wunderschön geworden. Ich bin den Besitzern sehr dankbar, dass ich hier vorerst für die nächsten drei Monate bis Ende Februar arbeiten und ausstellen kann."

Svava Kristin Egilson kombiniert bei ihrer Kunst verschiedene Formen der Malerei und Textilien. "Papier, Leinwand, Stoff - ich mag es, meine Kreativität auf unterschiedliche Art und Weise auszuleben. So entstehen nicht nur Bilder in verschiedenen Stilrichtungen, sondern auch Lampen und Accessoires wie Schmuck, Hüte oder Schals."



Svava Kristin Egilson in ihrem Schauraum und Atelier in der Wallpachgasse 15.

Die Natur als Quelle der Inspiration spiegelt sich in allen ihren Werken wider. Gerne berät und informiert Svava Kristin Egilson und lädt alle

Interessierten herzlich ein, den Schauraum zu besuchen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



DUBAI - BADEURLAUB IN DER WÜSTENSTADT

Hotel The Ajman Saray ***** | Direktflüge ab München oder Wien
z.B. am 03.02.2021 im Doppelzimmer Deluxe mit Frühstück

10 Tage inkl. Flug pro Person ab € 1.348,-

Wir sind derzeit per Mail oder Telefon für Sie erreichbar!

Wissenswertes und Kuriositäten

In der über siebenhundertjährigen Stadtgeschichte von Hall haben sich bis heute zahlreiche skurrile Geschichten zugetragen. Fakten wurden zu Mythen und so manches Wissenswertes sorgt selbst bei gut informierten Hallerinnen und Hallern für Staunen. Das Stadtmarketing hat aus verschiedensten Themenbereichen Informatives zusammengetragen – zur Unterhaltung und zu einem besseren Verständnis warum die Hallerinnen und Haller sind, wie sie sind.

Wasserverbrauch

Wussten Sie, dass der jährliche Wasserverbrauch der rund 14.000 Einwohner bei ca. 1.100.000m³ liegt? Eine Menge, die rund 630 Füllungen des Familienbeckens im Haller Schwimmbad entspricht! Im Schnitt benötigt das Trinkwasser zehn Jahre durch das Gestein des Bettelwurfs, bevor es im Trinkwasserstollen zu Tage tritt und der Bevölkerung zur Verfügung steht.



Matthias Painer von der Hall AG beim Überprüfen der Wasserqualität.

Wasserspender

Stattliche 35 Brunnen versorgen die Haller Altstadt mit köstlichem, lebensspendenden Nass. Beliebtester Wasserspender ist der Stadtbrunnen am Oberen Stadtplatz. Ein Kunstwerk, das wir zwei bedeutenden Künstlern zu verdanken haben. Der Wasserspeier aus Bronze namens „Der wilde Mann“ von Stefan Godl stammt aus dem Jahr 1524 (!). Jüngeren Datums sind die Marmorschale und die Marmorsäule mit einer Figur der Immaculata (Unbefleckte Empfängnis) von Johann Högele aus dem Jahr 1776.

Fernwärme

Seit 2005 erzeugt das Heizwerk der Hall AG durch Verbrennung von Biomasse Strom und Wärme zugleich. Der entstehende heiße Wasserdampf treibt Turbinen an, die wiederum Generatoren für die Gewinnung elektrischer Energie bewe-



Vereint Kunst aus dem 16. und 18. Jahrhundert: Der Brunnen am Oberen Stadtplatz.



Andreas Schwanninger von der Hall AG bei einer Holzlieferung auf dem Schienenweg.

gen. Zugleich wird die Wärmeenergie genutzt, um das Heizungswasser bereitzustellen. Alleine 2019 wurden 129.000 Schüttraummeter Holz in Öko-Wärme umgewandelt.

Jugendlicher Heiliger

Jedes Kind würde den Hl. Nikolaus mit einer Bischofsmütze, Stab und einem langen grauen Bart beschreiben. Prof. Anton Tiefenthaler aus Mils (1897–1976) aber schuf ein ungewöhnliches Abbild des Haller Stadtpatrons. Er kreierte 1956 für die Fassade eines Hauses in der Arbesgasse einen jungen, bartlosen Nikolaus. Heute fällt dieses Detail nur mehr den wenigsten Passanten auf.



Für das Haus in der Arbesgasse schuf Toni Tiefenthaler einen jugendlichen Nikolaus.

seit 1947
frato

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

frato

FRANZ TOMEINSCHITZ

GmbH & CoKG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas

UMIT TIROL Online-Info über Studien

Am Freitag, 29. Jänner, veranstaltet die UMIT TIROL ab 14.30 Uhr einen virtuellen Infonachmittag, bei dem die Studienverantwortlichen Online via Videokonferenz über das Studienangebot der Universität informieren.

Dabei wird die UMIT TIROL im virtuellen Hörsaal kurz vorgestellt. Dann werden in speziell eingerichteten virtuellen Seminarräumen die einzelnen Studien im Detail präsentiert. Fragen können live oder über Videochat direkt während der Videokonferenz gestellt werden. Informiert wird über die universitären Bachelor- und Master-Studien der UMIT in den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik, Medizinische Informatik, Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Pflegewissenschaft, Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung und über das Bachelor-Studium „Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus“, das gemeinsam mit der Universität Innsbruck in Landeck angeboten wird. Für den Online Infonachmittag kann man sich unter www.umat-tirol.at/info anmelden. Im Anschluss an die Anmeldung wird den Interessenten ein Anmelde-link zugeschickt, der zur Teilnahme am Infonachmittag berechtigt.

Intensive Ausbildung, individuelle Betreuung

Als relativ kleine und junge Universität legt

die UMIT TIROL großen Wert auf eine intensive Ausbildung und auf engen persönlichen Kontakt mit den Studierenden und Lehrenden. Dementsprechend bietet die UMIT TIROL beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium mit individueller Betreuung.

Kleine und überschaubare Studiengruppen stellen eine Lehre auf dem höchsten Niveau sicher.

Informationen über das Studienangebot der UMIT erhalten Sie auch unter www.umat-tirol.at, lehre@umat.at oder unter Tel. 050 8648-3817.

Patientenverfügungen: Online-Vortrag via Zoom

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft lädt zu einem online-Vortrag via Zoom zum Thema **Patientenverfügung** ein.

Mit einer Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung können viele Angelegenheiten bereits im Vorhinein verfügt und bestimmt werden. Die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen dieser Instrumente der Selbstbestimmung sowie der Angehörigenvertretung, auch im Zusammenhang mit dem neuen Erwachsenenschutzgesetz, werden im Rahmen des Vortrags besprochen.

Dienstag, 19. Jänner, 19 bis 20.30 Uhr, Univ.Prof. Mag. Dr. Michael Ganner via Zoom.

Anmeldung erforderlich bis 14. Jänner unter: akademie@hospiz-tirol.at oder Tel. 05223 43700-33676 (Mo-Fr von 8-12 Uhr).



GRÄBERBETREUUNG
Wir übernehmen für Sie die ganzjährige Grabbetreuung von März bis Allerheiligen

- ✿ Frühjahrs-, Sommer- & Herbstbepflanzung
- ✿ Gießen während den warmen Monaten
- ✿ Pflege des Grabes

Lukas Lechner – Ihr Gärtner-Meister
Anfragen unter Tel. 0664/88231147 · office@gartenbau-lechner.at · www.gartenbau-lechner.at

Wintersportvergnügen im Eissportcenter Gerbergasse

Mit den bekannten Corona-Regeln ermöglicht das Team der Freizeitbetriebe der Hall AG am Eissportcenter Gerbergasse winterlichen Frischluftspaß mitten in der Stadt.

Bewegung an der frischen Luft – was gibt es in Tagen wie diesen Besseres für die eigene Gesundheit? Täglich von 14 bis 17 Uhr steht die 1.600m² große Eisfläche für Schlittschuhfans und Pirouetten-Stars mitten in der Stadt bereit. Bis zum Betreten der Eisfläche gilt Maskenpflicht. Beim Eislaufen ist der Mindestabstand von ein bis zwei Metern geboten. Wenn das nicht geht: Bitte auch am Eis Maske tragen!

Die legendäre Eisdisco muss diese Saison wegen Corona leider die Füße stillhalten und pausieren. Lust auf eine gesunde Portion Frischluft mit viel Bewegungsfreiheit? Dann nichts wie rein in die Schlittschuhe und raus aufs Eis im Eissportcenter Hall. Mehr Infos sowie die Webcam auf www.hall.ag.



Leider nur eine begrenzte Zahl von BesucherInnen darf derzeit eingelassen werden, um auf dem Eislaufplatz mehr oder weniger gekonnte Runden zu drehen.

Arbeitsstipendien des Landes: Bewerbungen bis 20. Jänner

Kunst- und Kulturschaffende stehen aufgrund der Coronapandemie vor besonders großen Herausforderungen. Deshalb hat das Land Tirol zahlreiche Kunst- und Kulturförderungen initiiert, die auch für das Jahr 2021 gelten.

Dazu gehören unter anderem Arbeitsstipendien und Atelierförderungen. Die Höhe des Stipendiums beläuft sich auf 1.000 Euro monatlich und wird zwischen 1. März und 31. August 2021 für höchstens sechs Monate gewährt. Die maximale Stipendiumssumme beträgt damit 6.000 Euro.

Die Arbeitsstipendien sind in den drei Bereichen „Bildende Kunst“, „Musik“ sowie „Literatur, Darstellende Kunst und Film“ vorgesehen. Die Bewerbungsfrist für die Arbeitsstipendien läuft bis zum 20. Jänner 2021. Alle Personen, die 2020 ein Arbeitsstipendium bezogen haben, können sich 2021 wieder bewerben. Gefördert werden beispielsweise die Konzeption einer Ausstellung, Schreib- und Kompositionsvorhaben oder Filmprojekte. Antragsberechtigt sind freischaffende KünstlerInnen, die entweder aus Tirol stammen oder ihren Lebensmittelpunkt in Tirol haben und deren künstlerische Tätigkeit hauptberuflich ausgeführt wird. Die Vergabe der Stipendien erfolgt über die Empfehlung einer qualifizierten Jury.

Weitere Infos und Antragsformular: www.tirol.gv.at/kunst-kultur/kulturfoerderungen/covid-19-foerderungen/

Generationswechsel bei Bernard

Mit 1. Jänner 2021 übernahm Maria Bernard-Schwarz als neue CEO und Hauptgesellschafterin die Leitung der BERNARD Gruppe, einem international tätigen Familienunternehmen für Ingenieurdienstleistungen.

Im Jahr 1983 gründete Otto Bernard in Mils ein Ingenieurbüro. Mittlerweile zählt die BERNARD Gruppe 18 Standorte, beschäftigt 400 Mitarbeiter und ist weltweit in mehr als 40 verschiedenen Ländern tätig. 38 Jahre nach der Gründung, mit 1. Jänner 2021, übernahm die nächste Generation die Leitung des Unternehmens. Otto Bernard übergab, nachdem er bereits zuvor im Bereich der Unternehmensführung kürzergetreten war, seine Hauptgesellschaftsanteile an Tochter Maria Bernard-Schwarz. Sie übernahm mit Jänner auch den Posten als CEO der BERNARD Gruppe. Unterstützt wird Bernard-Schwarz von Ehemann Stefan Schwarz als CTO und vom bisherigen CEO Gisbert Wieser als neuem COO. Maria Bernard-Schwarz war zuvor Assistentin auf der TU Wien und an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Danach war sie in der Industrie bei National Instruments in Deutschland und TBG Solutions in England tätig.

Familienunternehmen fortführen

„Wir dürfen uns herzlich für das Vertrauen bedanken, das uns entgegengebracht wird, auch für die vielen positiven und unterstützenden Worte, die wir intern in den vergangenen Tagen



Maria Bernard-Schwarz, neue CEO der BERNARD Gruppe

erhalten haben“, so Bernard-Schwarz. „Wir werden alles dafür tun, auch in Zukunft als Familienunternehmen mit Handschlagqualität wahrgenommen zu werden. Auf der anderen Seite gilt es, Entwicklungen wahrzunehmen und das Unternehmen zukunftsfit zu gestalten.“ Schwerpunkte liegen derzeit im Ausbau des Produktportfolios im Bereich High Tech bzw. im Ausbau des Geschäftsfelds Industrie. „Die Entwicklung unserer Projekte in Deutschland läuft sehr erfreulich. Deshalb wird München unser zweiter Hauptsitz neben Hall.“

Der GULDINER ist eine Erfolgsgeschichte

Die Nachfrage nach der beliebten Einkaufsmünze war bereits in den vergangenen Jahren dermaßen hoch, dass Ende 2019 eine neue Auflage mit dem Münzbild Siegmund dem Münzreichen geprägt wurde.

Aus dem HALLER GULDINER wurde der REGIONS-GULDINER. Der Guldiner gilt in zahlreichen Betrieben der Region Hall-Wattens. Derzeit gibt es 114 Partnerbetriebe und es werden laufend mehr.

Der Guldiner ist in fünf Verkaufsstellen erhältlich und darüber hinaus Online mit kostenloser Lieferung zu bestellen. Der Guldiner wird gemeinsam mit einem Folder im attraktiven Münzbeutel verpackt.

Regionaler Wirtschaftskreislauf, lokale Wertschöpfung, Bekenntnis zum Standort

Für all das steht der Guldiner. Er wird in der Münze Hall geprägt, besteht aus Alpaccasilber und sieht edel aus. Der Guldiner schenkt Freude und er ist ein Zeichen der lokalen Verbundenheit. Die UnternehmerInnen der Region Hall-Wattens freuen sich auf Ihren Besuch!



HALL

Achtsamkeitszentrum Hall in Tirol
 AlpenEDV KG
 AMINA Lamprecht-Wirth GmbH
 Anton Waitl - Let´s do it
 Augustiner Keller und Haller Salztuben im Goldenen Engl
 Auto Bacher GmbH
 Bäckerei Liebe Sonne
 Baddesign Tirol - diametral inside
 balsam Naturkosmetik
 Bar Centrale
 BARBARA Vonmetz Mode mit Stil
 Blumen Neuner
 Boutique andrea b. - mode für mehr frau
 Boutique Da Vinci
 Burg Hasegg / Münze Hall
 Café Birgit
 Café Erzspeicher (WIR gGmbH)
 Café im Zeindlhaus
 Cafe La Vita
 Café Roseneck
 Cafe Sandra
 Canal & Co - Bauwaren
 Das Büro im Laden
 dengg krapfen & knödel manufaktur GmbH
 Der Augenoptiker Madersbacher
 Diana Bar
 Dworak Taschen
 Elke Hell - Interior for Kids
 Eppifire Feuerwerke
 feinschliff Kosmetik - Doris Ablinger
 Friseursalon GERDA M the art of hair
 Gasthof Badl
 Gasthof Schatz
 Gerhards Pipistrello
 Goldener Löwe
 Haller Engelwelt
 Haller Lend Apotheke
 Haus der Geschenke
 HEIL & GANZ - Heilmassage im Raum für Gesundheit
 Hotel Goldener Engl
 Isabelle´s Garden
 Kaier´s - Wäsche- Strümpfe-Bademode und mehr
 Kaminsky - Schmucke Stücke
 KINDERZUG - Kindermoden
 Kindl Moden
 Kneterei - Heilmassage & Nuad Thai
 Konditorei Weiler
 Kontaktlinsen-Institut Dr. Barbara Widmann-Schuchter
 Kosmetik R. Neuner
 Künstlerische Werkstatt
 Kur- und Stadtapotheke Hall
 La Donna
 La Scarpa
 Linas Schuh-Outlet
 Mag. Dr. Schiffner & Partner KG
 Marcello´s Genussfreunde Kulinarik GmbH
 Marcello´s Piazza Grande

Massimiliano Specialita Italiane
 Miller United Optics
 Mode von Feucht
 Mode von Feucht - Damen
 Mode von Feucht - Herren
 Moser Gottfried & Söhne - skribo - büroprofi
 Nachhilfetreff 1plus
 nesy EDV-Dienstleistungen
 NETGRAF Webdesign & Internetservice
 NINA Mode für Mädls und Damen
 ombra - vineria stuzzicheria da Marco
 Parkhotel Hall
 Reisebüro Lampe Reisen GmbH & Co KG
 Restaurant Geisterburg
 Restaurant Welzenbacher im Parkhotel
 Riepenhausen Buchhandlung
 Riepenhausen Papierhandlung
 Ritterkuchl
 Salon Halblang
 Scartezzini Feinkost-Cafè-Catering
 Spanring Brillen u. Contactlinsen OG
 St. Magdalena Apotheke
 Street One
 Strickhexen
 Tabak-Zeitschriften Riepenhausen
 Tachezy - Parfümerie, Reformstark, Drogerie
 Tee & Kräuter Drogerie
 Teegiesserei
 Tele-Union Telekommunikations GmbH
 The Point Gesundheit & Fitness
 Tourismusverband Region Hall-Wattens
 Uhren Schmuck Achammer
 Uhren Schmuck Katrin Hall
 Vettori Herren und Sportmode
 Vettori Mode
 Weltladen Hall

WATTENS (15 Betriebe)

Alpenbad Wattens Gastronomie
 das grander
 Gasthaus Vögelsberg
 Hotel Goldener Adler Wattens
 Mode von Feucht - Wattens
 Museum Wattens
 Musik Hammerschmidt GmbH
 Optik SEHENSWERT
 REASON Gastronomie GmbH Wattens
 Schuhe-Sport-Mode ERLER Wattens
 Swarovski Kristallwelten
 Tachezy Wattens
 Uhren und Schmuck Katrin Wattens
 Wetscher Optik Wattens - der Tiroler Optiker
 WSG Fußballkantine Wattens

THAUR (2 Betriebe)

DA GIUSEPPE trattoria - pizzeria
 Hotel Gasthof Purner GmbH

TULFES (2 Betriebe)

Glungezerbahn
 Haus Gufl

ABSAM

Marien-Apotheke Absam

MILS

Reschenhof - Hotel Restaurant Pizzeria

Der Guldiner ist in fünf Verkaufsstellen erhältlich und darüber hinaus Online (www.guldiner.at) mit kostenloser Lieferung zu bestellen.



10. Todestag
 von
Hermann Thurner
 Vzlt i. R.
 † 19.01.2011

Präsident der ÖVOG
 Vizepräsident der Europäischen VOG
 Vizepräsident der Kameradschaft Hall
 Pfarrgemeinderat Absam
 Pfarrgemeinderat der Militärpfarre Tirol
 Hilfs-Diakon der Diözese Innsbruck

Wir vermissen Dich
 Deine Kinder

**Original italienische Küche
WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!**

Bestellen Sie Pizza, Pasta oder Ihr Lieblingsgericht
aus unserer Speisekarte: www.per-tutti.at

Abhol- und Lieferservice

Mittwoch bis Sonntag: 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr unter
Tel. 05223/52603 bzw. 0676/5731310 (Montag + Dienstag Ruhetag)

WWW.PER-TUTTI.AT



Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi,
Lendgasse 2/Münzergasse,
Hall in Tirol

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**



**Dinkhauser
Kartonagen**

Kleinanzeigen

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt!

Warum nicht Ihnen? Als renommiertes Bauunternehmen suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung.
Realbau GmbH Tel. 0676 / 88 181 1600

Zu vermieten in Hall / Schöneegg: **2-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, 45 m² + AAP, monatlich 620 Euro inklusive BK, Tel. 0650 / 84 32 32 8

Äpfel, und Apfelsaft, verschiedene Sorten, **ab Hof Verkauf**
Fam. Lechner, **Heiligkreuz**, Purnerstr. 8, Tel. 0676/6958368

Moden Kindl: Nutzen Sie unseren **Liefer- und Abholservice** bei kontaktloser Übergabe der Ware! Ab einem Verkaufswert von 20 Euro kostenlose Zustellung im Großraum Hall! Kontakt unter Tel. 0 52 23 / 57 2 39

Der **"Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand"** ist auch **online wieder für Euch da!!!** Bitte meldet Euch telefonisch (MO-SA 9-17 Uhr) oder per E-mail. Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

balsam Naturkosmetik –20% auf alle lagernden OZN Vegan **Nagellacke**. Im Frühling kommen dann die neuen, pflanzenbasierten Inhaltsstoffe. Rosengasse 7, Tel. 05223 994990, www.naturkosmetik-tirol.at

Letzter Abholtermin für ausgediente Christbäume!

Entfernen Sie bitte jeglichen Christbaumschmuck, besonders Lamettafäden, und stellen Sie dann den Baum vor 5 Uhr morgens vor das Haus bzw. an die Grundstücksgrenze.

Die Bäume werden am Montag, 18. Jänner, kostenlos abgeholt.



Grafik: Peter Fejes